

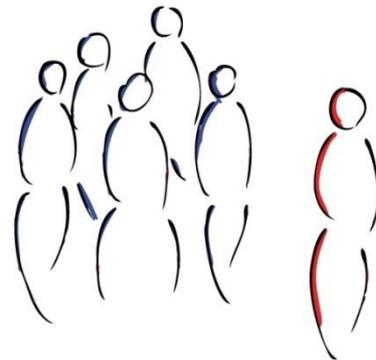
# Öffentliche Veranstaltung

## Nachhaltige soziale Stadtentwicklung

### ESF 2014-2020

Colditz, 28.10.2015

Stadtverwaltung Colditz  
BSW Muldental e.V.  
ZAROF. GmbH



# Agenda

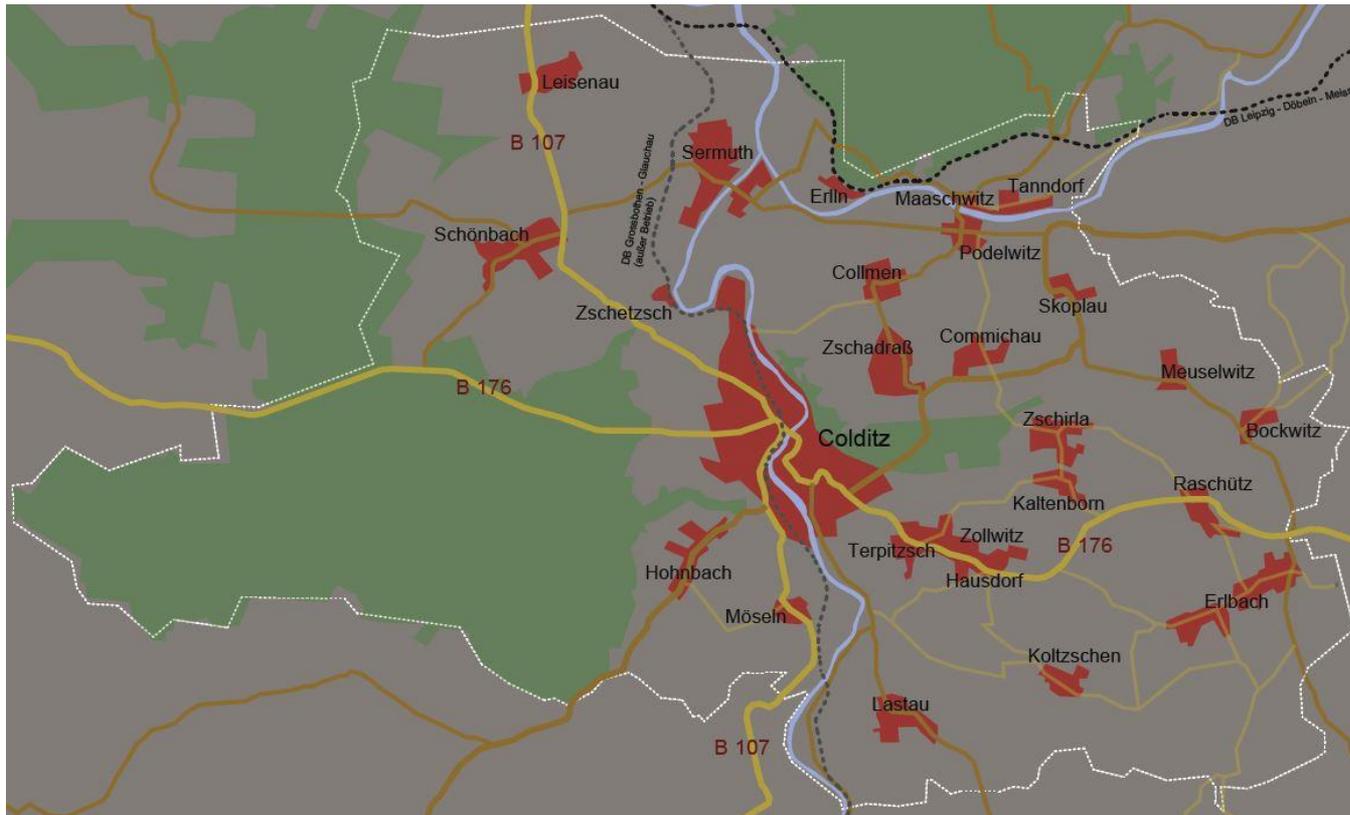
- 
- Das Programm
  - Colditz und das GiHK
  - Ziele, Fördergegenstand, Ablauf, Zeit
  - Arbeitsstruktur und Ansprechpartner
  - Vorhabensblätter
  - Wie geht es für Sie weiter?

# Was ist die Nachhaltige soziale Stadtentwicklung?

- ESF-Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“
- Grundlage: Richtlinie „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ des ESF und des Sächsischen Ministerium des Innern
- Förderperiode 2014-2020
- Förderung von bis zu 95% zuwendungsfähiger Kosten
- Förderhöhe für den gesamten Förderzeitraum und das gesamte Fördergebiet
  - 30 Mio. € ESF
  - 5,6 Mio. € Freistaat Sachsen

# Colditz und die nachhaltige soziale Stadtentwicklung

- Colditz ist eine von 39 Kommunen (45 Fördergebiete), die gefördert werden
- Zuschlag durch die SAB für die Erarbeitung eines GiHK für das gesamte Stadtgebiet von Colditz



# Ziele des ESF-Programms

- Förderung niedrighschwelliger Angebote in Städten/Stadtteilen mit einer SGB-II-Quote über Landesdurchschnitt
- Fördergegenstände

Informelle Kinder- und  
Jugendbildung

Bürgerbildung,  
Lebenslanges Lernen

Netzwerkbildung von  
Klein- und  
Kleinstunternehmen

Soziale Eingliederung  
und Integration in  
Beschäftigung

# Fördergegenstände

<p>Informelle Kinder- und Jugendbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühkindliche und familienbezogene Angebote</li> <li>• Lernhilfen und qualifizierte Freizeitangebote zur Vermittlung von Grund-, Schlüssel-, Bildungs- sowie Umweltkompetenzen insbesondere an sozial oder anderweitig benachteiligte Kinder/Jugendliche im außerschulischen, informellen Bereich</li> </ul>
<p>Bürgerbildung, Lebenslanges Lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von benachteiligten Erwachsenen bei der Bewältigung konkreter Problemlagen durch gemeinsames Lernen und Handeln</li> <li>• Vermittlung von auch am Arbeitsmarkt nutzbaren Grund-, Schlüssel- und Bildungskompetenzen</li> </ul>
<p>Soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungs- und Betreuungsangebote sowie der Aufbau von Netzwerken und Bürgerprojekten zur sozialen Integration und besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li> <li>• Vorhaben zur Integration in das Arbeitsleben, wie beschäftigungswirksame Vorhaben für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen, die durch Tätigkeiten und Aufgaben außerhalb traditioneller Erwerbsarbeit zur Erhalt und zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit beitragen</li> </ul>
<p>Netzwerkbildung von Klein- und Kleinstunternehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von lokal agierenden Unternehmen, die einen Beitrag zur Beschäftigungsförderung und zur sozialen Integration im Quartier leisten durch Beratung und Netzwerkbildung</li> </ul>

# Ablauf

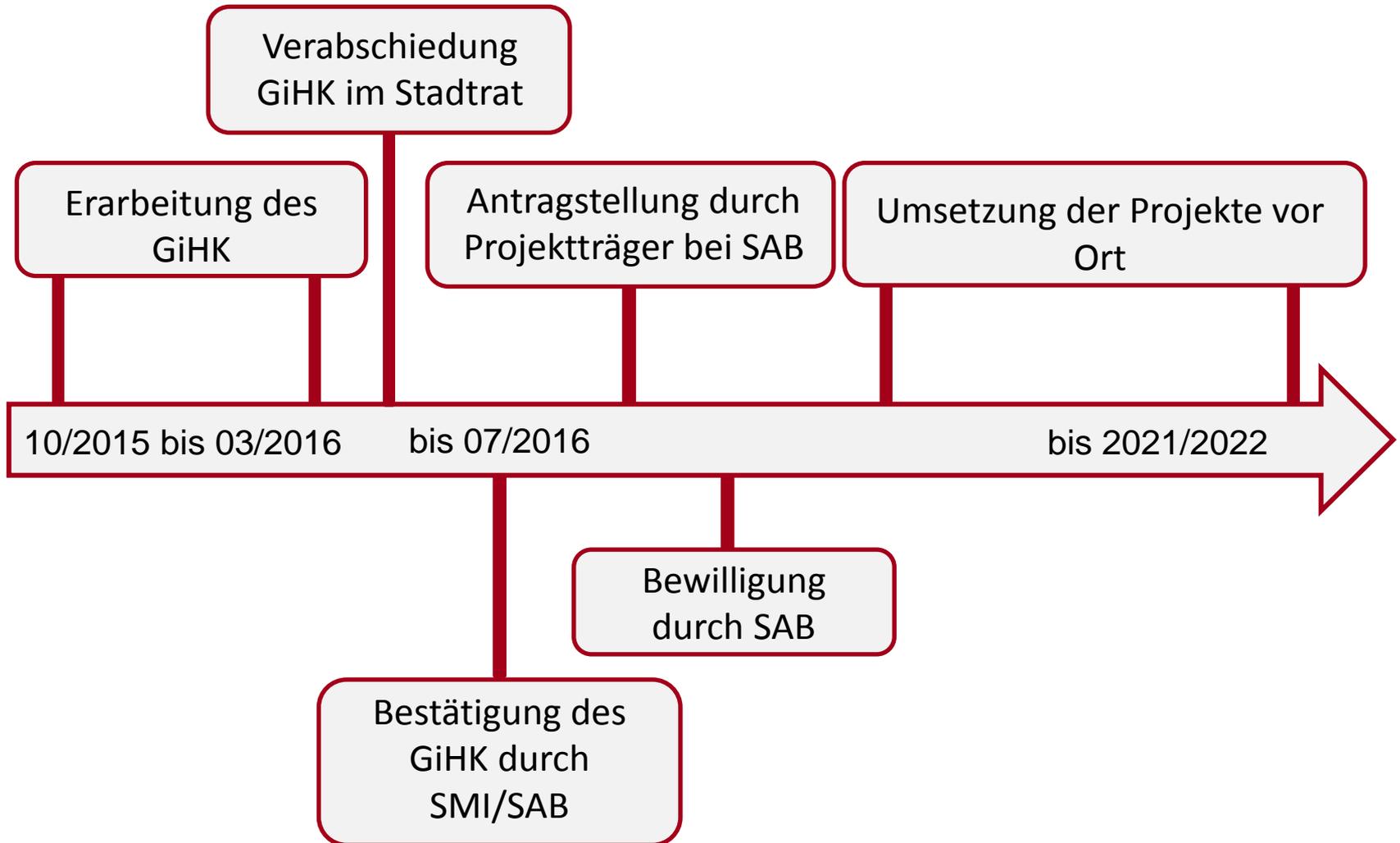
## Schritt 1

- Erarbeitung eines gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes (GiHK)
- Konzeptionelle Erarbeitung einer gesamstädtischen Strategie
- Erarbeitung von Projektideen und Maßnahmen mit potentiellen Projektträgern und Initiativen

## Schritt 2

- Förderanträge bei der SAB zur Umsetzung der im GiHK entwickelten Vorhaben
- Koordination der Vorhaben durch einen „Stadtmanager“

# Zeitplanung



# Aufbau und Inhalt des GiHK

10/2015 bis 03/2016

## Sozialräumliche Analyse

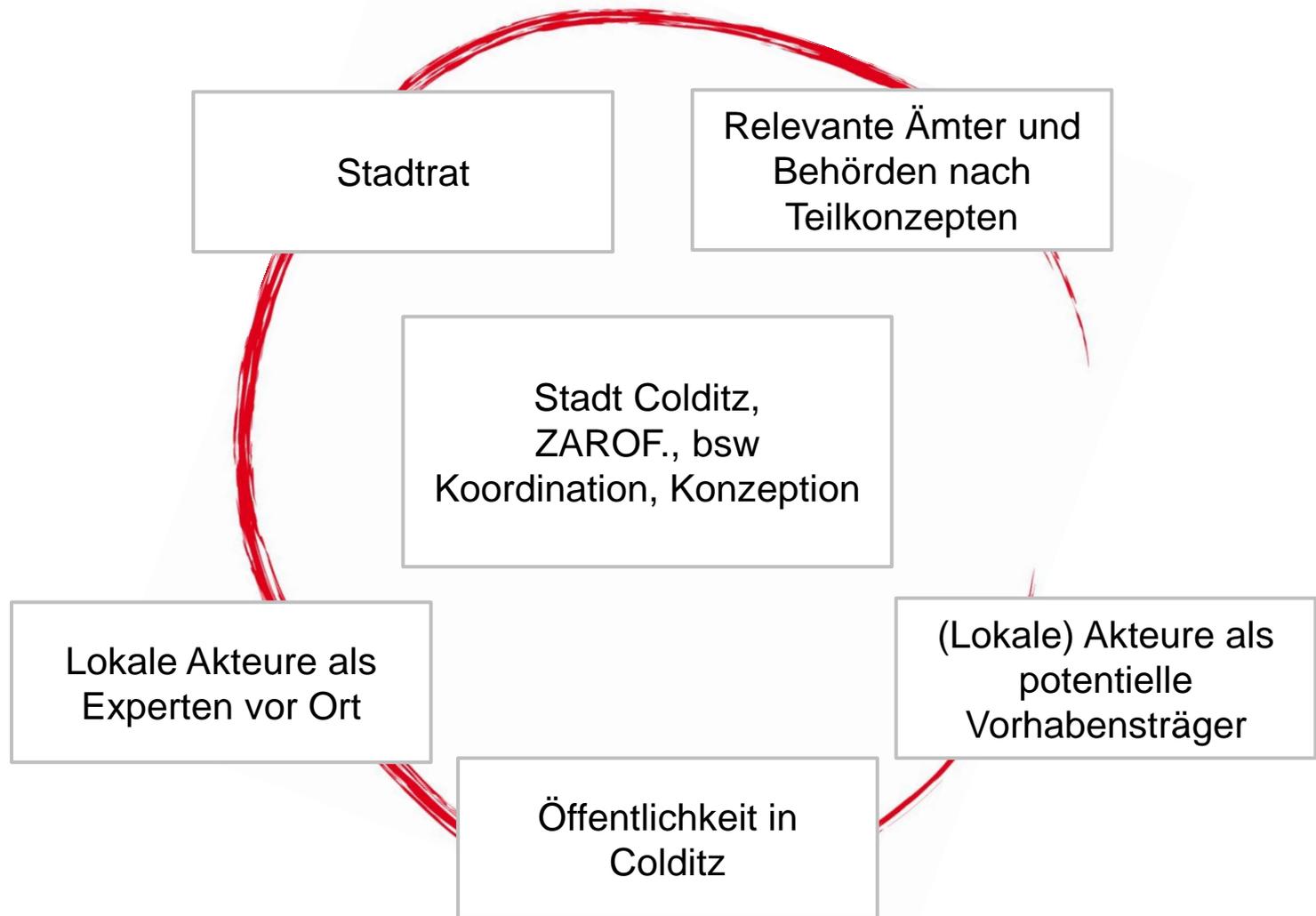
- Städtebauliche Lage
- Demografie
- Soziales
- Haushalte
- Bildung
- Wirtschaft

## Angebotsanalyse – Defizitanalyse – Ableitung von Vorhaben für Umsetzungsphase in den Bereichen

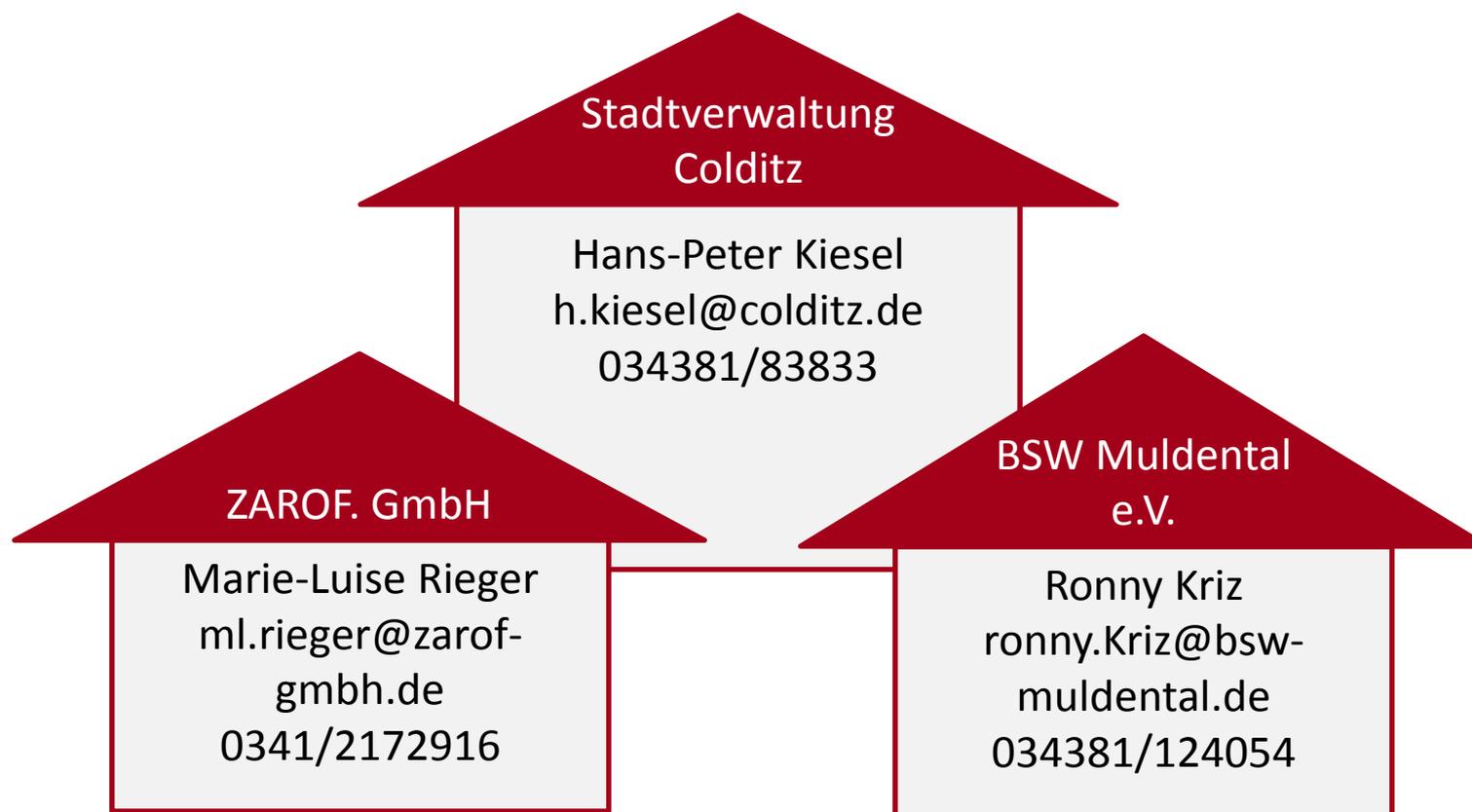
- Bildung
- Beschäftigung
- Wirtschaft
- Integration

Entwicklung von Projekten und  
Maßnahmen (Vorhabensblätter)  
mit Akteuren

# Arbeitsstruktur



# Ansprechpartner



Weitere Informationen finden Sie unter [www.colditz-vereint.de](http://www.colditz-vereint.de)

# Gliederung Vorhabensblatt

- Name
- Träger des Vorhabens
- Zuordnung zu einem Handlungsfeld
- Zielgruppe
- Art des Vorhabens
- Kurzbeschreibung des Vorhabens
- Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepts
- Voraussichtliches Ergebnis des Vorhabens
- Beginn/Ende des Vorhabens
- Voraussichtliche Kosten/davon vorhabenbezogene Personalkosten

# Welche Kosten können geltend gemacht werden?

Beispielsweise...

## Personalkosten

- Projektleitung
- Projektmitarbeit

## Honorare

- Projektmitarbeiter/innen
- Referenten
- Buchhaltung

## Sachkosten

- Fahrt- und Transportkosten
- Miet- und Kommunikationskosten (Telefon, Internet etc.)
- Versicherung
- Materialkosten (Baumaterialien, Schreibmaterialien, etc...)
- Websitehosting
- Lizenzen
- Druckkosten

# Wie geht es für Sie weiter?

Sprechen Sie uns an und wir diskutieren Ihre Projektideen!

- Fertigstellung der Vorhabensblätter bis 02/2016

## Veranstaltungen

- Projektvorstellung im Stadtrat 08.10.2015 ✓
- Öffentliche Veranstaltung 28.10.2015
- Auswertungsveranstaltung 02/2016
- Ergebnisvorstellung im Stadtrat ca. 04/2016

## Informationen

- Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.colditz-vereint.de](http://www.colditz-vereint.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Haben Sie Fragen?

Hans-Peter Kiesel  
Ronny Kriz  
Marie-Luise Rieger